



# Generalversammlung vom 19. Mai 2012

## Protokoll

**Ort:** Assens, Restaurant «L'Epi d'or»

**Zeit:** 11.00 Uhr

**Vorsitz:** Dr. Georges Bärtschi

**Anwesend:** Dr. Georges Bärtschi (Präsident), Placidus Plattner (Vizepräsident), Giovanni Lanfranchi (Beisitzer), Dr. Martin Immenhauser (Rechnungsführer und Protokoll)

**Entschuldigt:** Dr. Catherine Bosshardt (Beisitzerin), M. le Syndic Bernard Despont, Urs Durrer Maisen (Beisitzer), Marcel Fressineau, Janine Lanfranchi, Herbert Mössinger, Dr. Ernst Schroeder, Roland Tschümperlin (Variotechnik AG), Willy Trittenbach, Richard Weiskorn (Deutscher CV)

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und stellt ordnungsgemässe Einladung der heutigen Versammlung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Die Anwesenden genehmigen die folgende Traktandenliste einstimmig:

1. Feststellen der anwesenden und vertretenen Stimmen
2. Protokoll der Jahresversammlung vom 28. Mai 2011
3. Jahresberichte des Vorstandes
4. Finanzen
5. Varia

### 1. Feststellen der anwesenden und vertretenen Stimmen

Dr. Georges Bärtschi	15 Stimme
Dr. Martin Immenhauser	3 Stimmen
Giovanni Lanfranchi	6 Stimmen
Placidus Plattner	1 Stimme
<b>Total</b>	<b>25 Stimmen</b>

## **2. Protokoll der Generalversammlung vom 28. Mai 2011**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

## **3. Jahresberichte des Vorstandes**

Der Präsident berichtet zum Vereinsjahr 2011 folgendes: Unser Studentenhistorisches Museum erfreue sich nach wie vor eines regen Interesses, und zwar nicht zuletzt dank der glücklichen Symbiose mit dem «Espace culturel». Unser derzeitiges Ausstellungsthema mit dem Titel «GAUDEAMUS», zum ersten Mal originell in dieser Weise dargestellt, sei höchst spannend und spreche daher sicher Akademiker, besonders natürlich Couleuriker, aber auch Musikliebhaber ganz allgemein an.

Der Vorstand sei aber trotzdem nicht untätig geblieben. Im Gegenteil: Durch die Statutenänderung an der letzten Generalversammlung mit der Einführung der Fördermitglieder hätten wir unseren Interessentenkreis erweitern können. Dazu sei gekommen, dass neu Urs Durrer Maissen in den Vorstand gewählt wurde, der diese Chance durch geschickte Mitgliederwerbung genutzt habe. Ihm gelte ein grosser Dank.

Der Vorstand habe sich zuletzt an zwei Sitzungen getroffen. Im Januar 2012 bei Martin Immenhauser, um sich erstens der Baustelle «Finanzen» zu widmen und zweitens für ein vorsichtiges Brainstorming für eine neue Ausstellung durchzuführen. Bezüglich ihrer Finanzierung verweist der Präsident auf die gute Vernetzung des Trägervereins. Deshalb geht er davon aus, dass mit einem interessanten und originellen Thema sowie einem soliden Budget eine Finanzierung als realistisch zu betrachten sei.

Grob gesagt werde sich das Thema im Bereich «Welche Rolle spielten das Schweizer Studententum und insbesondere die Frühformen der Studentenverbindung im frühen 19. Jahrhundert im Liberalismus und damit auch für die Gründung des Bundesstaates?». Dies sei ein Thema, das weite Akademikerkreise aller politischen Schattierungen interessieren werde. Der Präsident betont, dass dieses Projekt Zukunftsmusik sei. Wer sich jedoch auch auf diesem Gebiet nicht mit der Zukunft befasse, habe keine.

Am 10. Juni 2012 habe sich der Vorstand zur zweiten Vorstandssitzung bei Urs Durrer Maissen getroffen. Jedes Vorstandsmitglied sei inzwischen intensiv auf der Suche nach Kandidaten gewesen, welche die nächste Ausstellung realisieren könnten. Es gehe darum, wer schliesslich wen kontaktiere. Die Sache sei aufgegleist.

Eine grosse Arbeit habe desweiteren Giovanni Lanfranconi geleistet. Er habe eine wertvolle Informationsbroschüre für die Mittelbeschaffung erarbeitet. Nach Diskussion und Ergänzung liege sie nun als definitive Ausgabe vor.

Schwer gearbeitet, nicht im Vorstand, sondern für den «Espace culturel» habe auch unsere Hausfrau Janine Lanfranconi. Sie habe ihr Rousseau-Jahr am 12. Mai 2012 gestartet, das den ganzen Sommer mit mannigfaltigen Anlässen aufwartet. Das werde auch unserem Museum sehr gut tun. Der Präsident dankt Janine Lanfranconi für ihr stetes Wohlwollen.

All unsere Tätigkeiten wären nicht realisierbar, wenn wir neben unsern treuen Mitgliedern nicht auch tatkräftige Sponsoren hätten. In diesem Sinn dankt der Präsident speziell unseren Hauptpartnern:

- Unserer Hauptsponsorin, der Pittsburgh Corning (Schweiz) AG und ihrem Vorsitzenden Willy Trittenbach;
- der Commune d'Assens und ihrem Syndic Bernard Despont;
- der Banque Raiffeisen d'Assens, deren Präsident M. le Syndic Bernard Despont ist;
- der bmag AG und der E. Merz Holding AG.

Natürlich seien wir auch unseren langjährigen Aktivmitgliedern zu grossem Dank verpflichtet. Mit ihrem jährlichen Beitrag von 500 Franken helfen sie ganz wesentlich mit, unseren Museumsbetrieb aufrecht zu erhalten. Und schliesslich seien auch alle anderen Beiträge ganz herzlich verdankt. Auch auf sie seien wir weiterhin in hohem Masse angewiesen.

Der Präsident verdankt schliesslich auch die Unterstützung durch die Vorstandsmitglieder. Die Zusammenarbeit funktioniere ausgezeichnet.

Giovanni Lanfranconi ergänzt, dass wir zur Zeit stark vom «Espace culturel» profitieren würden. Vielen Besucher des «Espace culturel» würden auch unser Museum besuchen. Aus dem Betrieb des letzten Jahres habe sich das Bedürfnis nach einer schriftlichen Kurzfassung des Ausstellungsinhalts unserer derzeitigen «Gaudeamus»-Ausstellung ergeben. Janine Lanfranconi und er hätten eine Lösung gefunden, die für das Museum keine Kosten verursachen würde.

Der Jahresbericht mit Ergänzung wird per acclamationem einstimmig genehmigt.

#### 4. Finanzen

Martin Immenhauser erläutert die Jahresrechnung per 31.12.2011, welche einen Verlust von CHF 13'625.90 ausweist. Die Liquidität des Vereins sei mit einem Kontostand von deutlich über CHF 4'000.00 immer noch gut, weshalb der Verlust kein Problem darstelle. Zudem habe der Vorstand bewusst mit Investitionen in das Museum einen Vermögensabbau vorgenommen. Es werde weiterhin nur ausgegeben, was auch an Mittel vorhanden sei. Die Rechnung wurde von der AFONDO Treuhand AG (Basel) revidiert und für korrekt befunden.

Martin Immenhauser beantragt, den Revisionsbericht zur Kenntnis zu nehmen, Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge des Vorstands.

Die GV genehmigt die Jahresrechnung und erteilt dem Rechnungsführer sowie dem gesamten Vorstand einstimmig Décharge.

Der Jahresbeitrag 2012 für Fördermitglieder wird auf CHF 80.00 festgesetzt.

#### 5. Varia

Giovanni Lanfranconi lädt die Anwesenden ein, im Anschluss den «Espace culturel» zu besuchen.

Ende der Versammlung: 11.45 Uhr

Bern, 19. Mai 2012

Für das Protokoll:



Martin Immenhauser